

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADTSEITE 02 ● BEKANNTMACHUNGEN
● AUSSCHREIBUNGENSEITE 03 ● NACHTFUSSBALLTURNIER DER FREIZEITMANNSCHAFTEN 2019
● ANMELDUNGEN ZUM TURNIER AB SOFORT MÖGLICHSEITE 04 ● WEIHNACHTSZEIT
● MUSEUMSZEITSEITE 04 ● SCHLOSSWEIHNACHT
● SCHLOSS OSTERSTEIN

„ES WAR EINMAL ... WEIHNACHTEN IM MÄRCHENLAND“ LAUTET DIE WEIHNACHTSAUSSTELLUNG 2018 IN DEN PRIESTERHÄUSERN. INSGESAMT WERDEN ÜBER 300 MÄRCHENOBJEKTE GEZEIGT, DARUNTER U. A. ALTE ADVENTSKALENDER, GESCHNITZTE MÄRCHENFIGUREN, MÄRCHENPUZZLES, KARTENSPIELE UND SOGAR BRIEFMARKEN MIT MÄRCHENBILDERN. MEHR DAZU LESEN SIE AUF SEITE 4 DIESER AUSGABE. FOTO: STADT ZWICKAU

Ragna Schirmer und Janina Klassen erhalten den Robert-Schumann-Preis 2019

PREISVERLEIHUNG FINDET AM 12. APRIL 2019 IM ROBERT-SCHUMANN-HAUS STATT

Die Pianistin Prof. Ragna Schirmer und die Musikwissenschaftlerin Prof. Dr. Janina Klassen erhalten den Robert-Schumann-Preis der Stadt Zwickau 2019 zu gleichen Teilen. Die Jury würdigt damit ihre jahrzehntelange Auseinandersetzung besonders mit Clara Schumann, deren 200. Geburtstag im kommenden Jahr gedacht wird.

Janina Klassen wurde 1953 in Bad Salzflungen geboren. Sie studierte Musikwissenschaft, Germanistik, Philosophie und Italienisch in Freiburg, Wien und Kiel. Nach ihrer Magister-Prüfung arbeitete sie zunächst im Christians-Verlag Hamburg und als Dozentin für Musiktheorie. 1988 wurde sie in Kiel mit einer Dissertation „Clara Wieck-Schumann: Die Virtuosa als Komponistin: Studien zu ihrem Werk“ promoviert. Für die Recherchen zu dieser Arbeit kam sie noch zu DDR-Zeiten zu Forschungsaufenthalten ins Robert-Schumann-Haus Zwickau. Seit 1999 lehrt sie als Professorin an der Musikhochschule in Freiburg im Breisgau, wo sie Clara Schumann regelmäßig in Lehrveranstaltungen einbezieht. Ihre 2009 erschienene Clara-Schumann-Biographie erreichte ein weites Leserpublikum. Neben zahlreichen Artikeln hat sie sich auch als Notenherausgeberin mit dem Werk Clara Schumanns, auch durch Erstveröffentlichungen, intensiv auseinandergesetzt. Ragna Schirmer wurde 1972 in Hildesheim geboren. Sie studierte Klavier in Hannover bei Karl-Heinz Kämmerling sowie in Paris bei Bernard Ringeisen. Sie war Stipendiatin des Deutschen Musikrats und der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Seit 1996 lebt sie in Halle an der Saale. 2001 bis 2011 wirkte sie als Professorin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim/Heidelberg. Unter ihren mehr als ein Dutzend veröffentlichten CD-Produktionen nimmt die Musik von Clara und Robert Schumann eine besondere Stellung ein. Sie spielte nicht nur Soloklavierwerke, sondern auch das orchesterbegleitete Klavierkonzert Clara Schumanns ein. Für die im Bärenrei-

ter-Verlag erscheinende Ausgabe der Klavierwerke Robert Schumanns steuert sie die Fingersätze bei, wobei sie sich an den Fingersätzen Clara Schumanns orientiert. Im Vorfeld des Clara-Schumann-Jubiläumsjahrs 2019 hat sie sich auf besondere Weise für die Komponistin und Pianistin engagiert, z. B. durch das Clara-Schumann-Projekt des Puppentheaters Halle oder durch Auseinandersetzung mit der im Robert-Schumann-Haus Zwickau erhaltenen Programmzettelsammlung Clara Schumanns, wofür sie vor Ort recherchierte.

Schaffens zukommt. Bis 2002 wurde die Auszeichnung jährlich vergeben, seit 2003 erfolgt die Vergabe alle zwei Jahre. Die Auszeichnungsvorschläge unterbreitet die Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau e.V. Der Preis ist mit einer Gesamtsumme von 10.000 Euro dotiert, die bei mehreren Preisträgern geteilt werden kann. Weiterhin gehören eine Bronzemedaille und eine Urkunde zur Auszeichnung.

Zwar wurden auch früher schon Musiker und Musikwissenschaftler für ihre beson-



RAGNA SCHIRMER (KLAVIER) UND JANINA KLASSEN (MUSIKWISSENSCHAFTLERIN). FOTO: ANDREAS FUX

Der Robert-Schumann-Preis der Stadt Zwickau wird seit 1964 von der Stadt verliehen. Ausgezeichnet werden damit hochrangige Dirigenten, Wissenschaftler, Instrumentalisten, Sänger, Klangkörper oder Institutionen des deutschen und internationalen Musiklebens, denen ein besonderer Verdienst um die Verbreitung der musikalischen Werke Schumanns und der Erforschung seines Lebens und

deren Verdienste um Clara Schumann mit dem Preis ausgezeichnet, so 1993 der belgische Pianist Jozef De Beenhouwer und 1996 die amerikanische Biographin Nancy Reich, doch steht im kommenden Jahr erstmals Clara Schumann ganz im Zentrum der Preisvergabe. Die Verleihung erfolgt in einer öffentlichen Festveranstaltung im Robert-Schumann-Haus Zwickau am Freitag, dem 12. April 2019.

50 Jahre Förderstudio für Malerei und Grafik

NEUE SONDERAUSSTELLUNG IN DER GALERIE AM DOM

Das Förderstudio für Malerei und Grafik besteht seit 1968 und gehört seit 1991 zum Kunstverein Zwickau e. V. Die Sonderausstellung, die vom 9. Dezember 2018 bis 27. Januar 2019 zu sehen ist, zeigt nicht nur Werke der aktuellen Mitglieder, sondern ist auch den künstlerischen Leitern gewidmet, zu denen z. B. Klaus Matthäi und Gerhard Bachmann zählten und zählen. Entsprechend des besonderen Anlasses wird auch im kleinen Ausstellungsraum im Erdgeschoss der Galerie am Domhof ein Teil der Jubiläumsausstellung zu sehen sein. Das Förderstudio für Malerei und Grafik führt in veränderter Form die Mal- und Zeichenschule von Karl-Heinz Schuster und Prof. Carl Michel fort. Es stellt talentierten Laien Raum zur Entfaltung ihrer kreativen Möglichkeiten bereit und gibt ihnen eine künstlerische Ausbildung unter fachkundiger Anleitung professioneller Maler und Grafiker. Der Erwerb von bildnerischen Grundlagen und das künstlerische Experiment stehen dabei

im Mittelpunkt. Wöchentlich treffen sich sowohl Kinder als auch Jugendliche und Erwachsene zum gemeinsamen künstlerischen Arbeiten in der Galerie am Domhof. Die Erfahrungen der Teilnehmer bereichern künstlerische Sichten und menschliche Haltungen. Wesentlich gehört die Orientierung an den Meistern der Kunstgeschichte und den zeitgenössischen Kunstströmungen zur Ausbildung. Nicht wenige ehemalige und derzeitige Mitglieder üben kunstnahe Berufe aus oder haben eine künstlerische Laufbahn beschritten. Die Eröffnung der Ausstellung findet am Sonntag, dem 9. Dezember, um 11 Uhr in der Domhofgalerie statt. Es sprechen die Leiterin, Alexandra Hortenbach, sowie der Vorsitzende des Kunstvereins Zwickau e. V., Siegfried Wagner. Musikalisch gestaltet wird die Vernissage vom „Trio Frauenrausch“ mit Ani Taniguchi (Sopran), Nathalie Senf (Mezzosopran) und Sarah Stamboltsyan (Klavier).

Nikolaus freut sich über viel Unterstützung



MORGEN IST NIKOLAUSTAG! AUCH IN DIESEM JAHR BEKOMMT DER NIKOLAUS WIEDER VIEL UNTERSTÜTZUNG DER ZWICKAUER INNENSTADT-HÄNDLER UND VON SPONSOREN BEIM BEFÜLLEN DER STIEFEL. AUCH DIE ZWICKAUER ENERGIEVERSORGUNG (ZEV) PACKT KRÄFTIG MIT AN UND SICHERT DEN TRANSPORT VON RUND 600 ABGEGEBENEN STIEFELPAAREN AB. AM DONNERSTAG, 6. UND FREITAG, 7. DEZEMBER IST ES DANN SOWEIT: DANN KÖNNEN DIE KINDER IHRE GEFÜLLTEN STIEFEL WIEDER IN DEN TEILNEHMENDEN GESCHÄFTEN ABGEHOLEN. FOTO: STADT ZWICKAU

„3 x 333 + 1“ – Mittagskonzert im Robert-Schumann-Haus

Zu einem Mittagskonzert unter dem Titel „3 x 333 + 1“ lädt das Robert-Schumann-Haus am Nikolaustag, 6. Dezember, um 12 Uhr ein. Dr. Thomas Synofzik spielt auf dem Clara-Wieck-Flügel im Konzertsaal Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Domenico Scarlatti. Alle drei wurden 1685 und damit vor 333 Jahren geboren. Die Stücke stammen aus dem Repertoire Clara Schumanns. Sie gehörte zu den Pionieren der Wiederbelebung dieser im 19. Jahrhundert lange vergessenen Komponisten.

Von Johann Sebastian Bach hatte Clara Schumann nicht nur Präludien und Fugen, sondern auch Suiten im Repertoire. Ihr Paradedstück war dabei die Partita Nr. 5 G-Dur BWV 829. Von Georg Friedrich Händel spielte Clara Schumann am häufigsten die g-Moll-Passacaglia, teilweise auch im Zusammenhang mit den vorhergehenden Sätzen der Suite Nr. VII HWV 432. Schon 1840 rühmte der Beethoven-Schüler Carl Czerny das Scarlatti-Spiel Clara Schumanns. 1855 schrieb der Musikhistoriker Franz Brendel in Bezug auf Domenico Scarlatti: „Liszt und Clara Schumann haben Compositionen öffentlich gespielt, jener die Katzenfuge, diese eine Sonate, bemerkenswerth durch das

Ueberschlagen der Hände.“ Brendel bezog sich auf die Sonate A-Dur K. 113, die eins von Scarlatti Bravourstücken in dieser Beziehung bildet. Ähnlich häufig spielte Clara Schumann die Sonate c-Moll K. 11, die mit derselben Technik arbeitet und ebenfalls bei dem Mittagskonzert erklingt. Das Programm wird ergänzt durch Robert Schumanns Arabeske op. 18, die er 1839 in Wien komponierte.

Das Robert-Schumann-Haus ist seit Kurzem im Besitz eines Manuskripts mit Sonaten Domenico Scarlattis, das Clara Schumann als Geschenk von Johannes Brahms erhielt. Auch die Gesamtausgabe der Werke Johann Sebastian Bachs, deren Abonnentin Clara Schumann war, befindet sich aus ihrem Nachlass heute in Zwickau. Dr. Thomas Synofzik, der seine Konzertausbildung für Historische Tasteninstrumente an den Musikhochschulen in Köln und Brüssel erhielt, spielt in dem Konzert auf dem berühmten Clara-Wieck-Flügel, der vom Wiener Klavierbauer André Stein 1827 für die junge Pianistin gebaut wurde und auf dem sie ihr erstes Konzert im Leipziger Gewandhaus gab. Karten sind zum Preis von 5 Euro (ermäßigt 3 Euro) an der Museumskasse erhältlich.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

1. Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung über verkaufsoffene Sonntage 2018 vom 05.10.2018 vom 04.12.2018

Aufgrund von § 8 Abs. 1 Sächsisches Gesetz über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (GVBl. S. 338), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 05.12.2017 (GVBl. S. 658) hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 29.11.2018 folgende 1. Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung über verkaufsoffene Sonntage 2018 vom 05.10.2018 beschlossen:

§ 1

In § 1 der Rechtsverordnung über verkaufsoffene Sonntage 2018 vom 05.10.2018 werden die Worte „der Äußeren Schneeberger Straße und des Stadtteils Schedewitz“ ersatzlos gestrichen.

§ 2

Die 1. Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung über verkaufsoffene Sonntage 2018 vom 05.10.2018 tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Diese Rechtsverordnung wird hiermit ausgefertigt und ist unter Hinweis auf § 4

Abs. 4 SächsGemO öffentlich bekannt zu machen.

Zwickau, 04.12.2018
Dr. Pia Findeiß, Oberbürgermeisterin

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Zwickau unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Eintragung in das Bestandsverzeichnis über öffentliche Verkehrsflächen der Stadt Zwickau (gem. § 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 Sächs-StrG vom 21. Januar 1993 in der aktuellen Fassung)

Das Bestandsverzeichnis der „Lindenstraße“ liegt für den Zeitraum vom 06.12.2018 bis einschließlich 05.06.2019 im Tiefbauamt der Stadt Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 2, Zi. 207/208, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Eintragung in das Bestandsverzeichnis kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Zwickau, Rathaus, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau oder im Verwaltungszentrum, Werdauer Str. 62 in 08056 Zwickau (Postanschrift: Stadtverwaltung Zwickau, PF 200933, 08009 Zwickau) einzulegen.

Zwickau, den 26.11.2018
Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin

Abbruch der alten Spielanlage am Schwanenteich beginnt

BAUSTART FÜR NEUE „SCHWANENSTADT“ IM FRÜHJAHR

Voraussichtlich Montag, 10. Dezember 2018 beginnen die Abbrucharbeiten der alten Spielburg auf der Melzerwiese. Nach dem schrittweisen Ausbau der wiederverwendbaren Spielgeräte werden die Holzaufbauten und Fundamente abgebrochen. Für den Fallschutzkies wird ein Zwischenlager am Rand des Baufeldes errichtet. Das Material findet Wiederverwendung beim Bau des neuen Spielplatzes. Der Sandspielbereich bleibt von den Arbeiten unberührt.

Das Baugelände wird von der Humboldtstraße aus über eine Betriebseinfahrt in Höhe Amalienstraße und weiter über eine Baustraße auf der Melzerwiese angefahren.

ren. Dabei wird der Parkweg parallel zur Humboldtstraße gequert, der auch häufig durch Radfahrer genutzt wird. Es wird deshalb in diesem Bereich um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten. Der Aufbau des neuen Spielplatzes beginnt mit einem offiziellen Baustart im Frühjahr 2019. Es ist vorgesehen, den Kindern die „Schwanenstadt“ im Sommer 2019 zu übergeben. Das Baufeld wird während der Bauzeit komplett mit einem Bauzaun gesichert und darf nicht betreten werden. Die übrigen Parkwege an der Melzerwiese können weiterhin uneingeschränkt genutzt werden.

Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Erstellung eines Imagefilms zum Wirtschaftsstandort Zwickau

► **Stadtrat**
am 20. Dezember 2018, 14 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal

www.zwickau.de/stadtrat

Weihnachtsfrieden in der Stadtverwaltung

Das Amt für Finanzen informiert, dass auch in diesem Jahr der sogenannte „Weihnachtsfrieden“ eingehalten wird. Das heißt, dass ab 20. Dezember 2018 bis Ende dieses Jahres keine Vollstreckungsmaßnahmen offener Forderungen bei Privatpersonen erfolgen. Ausnahmen gibt es nur dann, wenn die Verjährung und damit der endgültige Ausfall der noch offenen Zahlungen drohen.

Vorbereitungen für Wegbau am Schwanenbrunnen beginnen



Im Parkbereich Schwanenbrunnen, zwischen der Alten Reichenbacher Straße und dem Anschluss zur Reichenbacher Straße, beginnen voraussichtlich Mitte Dezember vorbereitende Maßnahmen für den Neubau des kombinierten Rad- und Gehweges entlang der Humboldtstraße. Im Rahmen der EFRE-Maßnahmen in den zentrumsnahen Bahnhofsvorstadt wird der dort bereits seit vielen Jahren befestigte Gehweg innerhalb des Parkgeländes für die geplante Radwegführung ab dem Marienthaler Bachweg in Richtung Stadtteil Planitz erneuert. Der Weg führt durch die Pergola östlich vom Schwanenbrunnen. Für die Bauausführung wird zunächst erforderlich, die Pergola in diesem Teilbereich abzubauen. Für dieses Vorhaben wurden bereits die Gehölze an der Pergola

entfernt. Mit den Arbeiten am Weg ist, insofern es die Wetterlage zulässt, voraussichtlich ab Januar 2019 zu rechnen. Vorgesehen ist, die verschlissenen Betonplatten unter Beachtung denkmalpflegerischer Vorgaben durch einen nutzerfreundlichen Asphaltbelag zu ersetzen. Mit dem Abschluss der Arbeiten ist voraussichtlich Mitte April zu rechnen. Im Anschluss daran erfolgt die Realisierung des EFRE-Projektes zur Neugestaltung des gesamten Areals um den Schwanenbrunnen. Parkbesucher werden gebeten, die Absperrungen zu beachten und die Baustelle entsprechend den Beschilderungen zu umgehen. Im Süden der Baustelle stehen die Übergänge (Ampelkreuzung Reichenbacher Straße/Humboldtstraße) uneingeschränkt zur Verfügung.

AUSSCHREIBUNGEN

► Vorschau Beschaffung zentraler Brocade Fibre-Channel-Switche

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Personal- und Hauptamt, Datenverarbeitung, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, E-Mail: datenverarbeitung@zwickau.de, Tel.: 0375 831012, Fax: 0375 831044
Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.
Stelle, bei der die Angebote oder Teilnehmeanträge einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de, Tel.: 0375 832910
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können schriftlich oder elektronisch abgegeben werden: www.evergabe.de
- d) Lieferung von zwei Fibre-Channel-Switchen Brocade 6510
Stadtverwaltung Zwickau, Personal- und

- Hauptamt, Datenverarbeitung, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau
- e) keine losweise Vergabe
- f) Nebenangebote sind zugelassen
- g) Ausführungsfrist: 07.01.2019
- h) Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform eVergabe.de abrufbar.
- i) Angebotsfrist: 04.12.2018, 10 Uhr; Bindefrist: 07.12.2018
- j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: nicht angegeben
- k) VOL/B
- l) Mit dem Angebot oder dem Teilnehmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen: nicht angegeben
- m) entfällt
- n) Preis

Bekanntmachung der LIST GmbH, handelnd im Auftrag des Freistaates Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen

Vorbereitung der Planung für das Projekt: Neubau Radweg an der S 290 Zwickau

DULDEN VON VORARBEITEN AUF GRUNDSTÜCKEN

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, im Verwaltungsgebiet der Stadt Zwickau, zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit, das o. a. Bauvorhaben durchzuführen. Die LIST GmbH wurde von dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr beauftragt, hierfür entsprechende Planungen auszuführen. Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, werden in Abhängigkeit der Witterungsbedingungen auf den Grundstücken der

Gemarkung: Weißenborn
Flurstücke: 144a, 145, 169, 171, 215/1, 218, 219, 220/1, 243, 244/1, 245, 251, 264/1, 266/1

Gemarkung: Oberrothenbach
Flurstücke: 26/1, 246, 262

Gemarkung: Niederhohndorf
Flurstücke: 184

Gemarkung: Hartmannsdorf
Flurstücke: 8/3, 33/7, 42/3, 51/8, 67/1, 70/1, 71/1, 74, 140/5, 142, 144/1

im Zeitraum ab 19.12.2018 bis voraussichtlich 01.03.2019 folgende Vorarbeiten durchgeführt: **Baugrunduntersuchungen.**

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsische Straßengesetz (§ 38 SächsStrG) die

Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese zu dulden. Zur Durchführung der Arbeiten müssen die Grundstücke durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung bzw. der LIST GmbH betreten und ggfs. befahren werden. Ein Lageplan, unter Ausweisung der von den Vorarbeiten betroffenen Flurstücksflächen, kann auf Anfrage bzw. Anforderung übersandt werden:

Ansprechpartner:
LIST GmbH, Herr Thomas Bratke
Telefon: +49 37207 832 512
Telefax: +49 351 4511784 699
E-Mail: thomas.bratke@list.smw.sachsen.de

Etwaig durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest. Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung des geplanten Vorhabens entschieden.

Die Information zu den Baugrunduntersuchungen ist unter www.medien-service.sachsen.de öffentlich einsehbar.

Hainichen, den 13.11.2018
Göpfert
Geschäftsführer

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

► Für zuletzt wohnhaft: Reichenbacher Straße 83, 08056 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 135, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 06.11.2018, Kassenzeichen: 03.10599.8

► Für zuletzt wohnhaft: Schulstraße 5, 08132 Mülsen, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 26.07.2018, Aktenzeichen: GS 80.25318.2 BC

► Für zuletzt wohnhaft: ul. Sikorskiego 82/1, 65-450 Zielonogora, Polen, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 16.10.2018, Aktenzeichen: GS 80.37877.4 BC

► Für zuletzt wohnhaft: Pod Zahorskem 24, 31204 Plzen, Tschechische Republik, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 137, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 06.11.2018, Kassenzeichen: 80.26491.5

► Für Zwickau, ohne festen Wohnsitz, liegt beim Ordnungsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 214, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.09.2018 (Leistungsbescheid), Aktenzeichen: 32 32 01 12 49 Lei 18

► Für zuletzt wohnhaft: Dr.-Ziesche-Straße 15, 08107 Kirchberg, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 28.11.2018, Kassenzeichen: 87.39290.9

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.

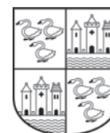
Kein Amtsblatt erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

Sprechstunde mit Kathrin Köhler

Am Dienstag, dem 11. Dezember 2018, lädt Bürgermeisterin Kathrin Köhler (Dezernat Bauen) wieder zur Sprechstunde ein. Diese findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in den Diensträumen im 2. OG des Rathauses, Hauptmarkt 1, statt.

Impressum

PULSSCHLAG – AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU
29. JAHRGANG · 23. AUSGABE



Herausgeber:
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Dr. Pia Findeiß · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Amtlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig

Anzeigenteil verantwortlich:
BLICK Zwickau/Werdau · Hauptstraße 13 · 08056 Zwickau

Marko Möbius
Telefon: 0375 54926114 · Telefax: 0371 65627610
E-Mail: zwickau@blick.de

Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG

Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz
Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntägig mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen sowie in der Tourist Information Zwickau kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Die nächste Ausgabe erscheint am 19. Dezember 2018.

Nachfußballturnier für Freizeitmannschaften

ANMELDUNGEN SIND AB SOFORT MÖGLICH

Am Samstag und Sonntag, 16. und 17. Februar 2019, wird in der Sporthalle Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Lasallestraße 1, wieder sportlich-fair gekickt. Dann findet zum 12. Mal das vom Jugendcafé „City Point“ organisierte Nachfußballturnier für Jugend- und Freizeitmannschaften aus Zwickau und Umgebung statt.

Gespielt wird am Samstag, 16. Februar 2019 ab 18 Uhr. Die Spieldauer je Spiel beträgt 10 Minuten. Neben fußballerischem Können und Fairness ist vor allem auch Durchhaltevermögen gefordert, denn das Turnier geht bis Sonntagnacht 2 Uhr. Zu erwarten sind wieder spannende Fußballduelle um den Pokal des Jugendcafé „City Point“, in denen es nicht nur um den guten Umgang mit dem Ball und die Platzierungen gehen soll. Auch Fairness, Akzeptanz und Teamspirit werden bewertet und belohnt!

Wer dabei sein will, muss im Alter von 16 bis 27 Jahren sein. Bei unter 18-jährigen bedarf es allerdings einer schriftlichen Genehmigung der Eltern, um fürs Turnier

zugelassen zu werden. Aktive Spieler dürfen nicht höher als in der Kreisebene zugelassen sein. Pro Mannschaft sind 4 Spieler, ein Torwart und max. 3 Wechselspieler zugelassen. Eine Spielerliste ist bei Anmeldung vorzulegen.

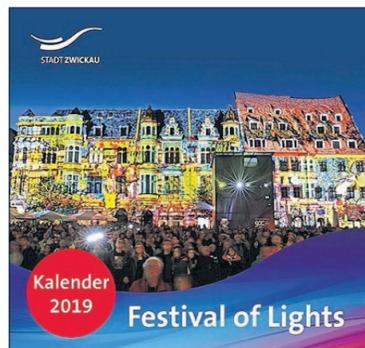
Anmelden können sich am Turnier Interessierte
- direkt im Jugendcafé „City Point“, Hauptstraße 44,
- per E-Mail an kontakt@city-point-zwickau.de oder
- per Telefon unter 0375 835196, -95.
Anmeldeschluss ist Freitag, 9. Februar 2018.

Gültig wird die Anmeldung/Teilnahme erst mit Abgabe der Spielerliste und der Bezahlung einer Startgebühr in Höhe von 15 Euro pro Mannschaft. Sollte das bis Montag, 11. Februar 2019 nicht erfolgt sein, rückt automatisch eine Mannschaft der Warteliste nach. Es gibt keine Ausnahmen!

Festival-Kalender in weniger als einem Tag ausverkauft

ZWEITAUFPLAGE STEHT AB 8. DEZEMBER ZUR VERFÜGUNG

Der Kalender mit Motiven des Festival of Lights ist ein unerwarteter Verkaufsschlager. Bereits zum Verkaufsstart Ende November erwarben die ersten Kunden das neu erschienene Produkt im Bürgerservice und in der Tourist Information. Inzwischen ist die Auflage von 500 Stück ausverkauft.



Das Kulturamt hat daher bereits eine zweite, unveränderte Auflage beauftragt. Die neuen 1.000 Exemplare werden bis Ende dieser Woche gedruckt und gebunden. Der Kalender ist somit voraussichtlich ab Samstag, dem 8. Dezember im Bürgerservice, in der Tourist Information und – neu – im Globus Handelshof (Äußere Schneeberger Str. 100) erhältlich. Der Preis wird weiterhin bei 9 Euro liegen.

Das Festival of Lights hatte Anfang Mai im Rahmen der Festwoche „900 Jahre Zwickau“ stattgefunden. Über 20 Gebäu-

de waren damals mit Video-Mappings, Projektionen und Lichtinstallationen eindrucksvoll in Szene gesetzt worden. Die schönsten Fotos ausgewählter Objekte sind nun auf den Monatsseiten des Kalenders für das kommende Jahr enthalten.

2 000 Gäste besuchen die Zwickauer Novembertage

Die Novembertage in der Region sind sprichwörtlich Geschichte und haben erneut viele Menschen miteinander ins Gespräch gebracht. 2000 Gäste haben bei 26 Veranstaltungen ein vielschichtiges Programm erlebt.

Kino, Theater, Kneipenquiz, Bildungsfahrten, Workshops und Lesungen gingen dabei weit über klassisches Gedenken hinaus. Prominente Gäste wie die Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau und der Sächsische Ministerpräsident a.D. Stanislaw Tillich konnten ebenfalls in Zwickau begrüßt werden. Hängen bleibt aber vor allem ein Ergebnis: Die Debatte um das Gedenken an die Opfer des NSU ist in Zwickau auf einer neuen Ebene angelangt. So schwebt sogar der Vorschlag eines Dokumentations- und Bildungszentrums, finanziert durch den Bund, hier in Zwickau im Raum und wurde eigens von der Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau begrüßt. Ein Arbeitskreis aus Vertreterinnen und Vertretern aus

Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft und Wissenschaft soll dazu ins Leben gerufen werden und Möglichkeiten und Formen eines angemessenen Gedenkens und eines solchen Zentrums für die Zukunft ausloten. Ebenso haben Ausflüge mit Schülerinnen und Schülern in den geschlossenen Jugendwerkhof nach Torgau dazu ermutigt, dieses Thema in Zukunft gerade bei Jugendlichen weiter auf die Agenda zu heben. „Hier, wie auch beim Thema NSU wird klar, dass man für grausame Taten an Menschen leider gar nicht erst bis zur Naziherrschaft zurückblicken muss, sondern auch die jüngere Geschichte in den letzten 30 Jahren unfassbare und teils ungeklärte Beispiele parat hält, die es weiter aufzuarbeiten gilt.“ so der Koordinator Matthias Bley. Insgesamt ziehen die Verantwortlichen eine positives Resümee, auch dass erneut Schüler und Jugendliche angesprochen werden konnten und die Novembertage inzwischen ein fester Bestandteil moderner Formen des Gedenkens sind.



AM 22. NOVEMBER FAND IM ALTEN GASOMETER DIE DEMOKRATIEKONFERENZ STATT. FOTO: ALTER GASOMETER E.V. | BEN ULKE

STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU

Im Liegenschafts- und Hochbauamt, Dezernat Bauen, ist ab 01.01.2019 eine Stelle unbefristet zu besetzen als:

Sachbearbeiter/in Bauausführung

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- bauliche Überwachung städtischer Hochbaumaßnahmen, insbesondere
- Kostenermittlung für die Einordnung in den Haushaltsplan
- Erarbeitung von Fördermittelanträgen
- Erstellen von Leistungsbeschreibungen
- Durchführung von Ausschreibungs- und Vergabeverfahren
- Betreuung Freischaffender
- Beteiligung in der Planungsphase des Objektes hinsichtlich der technischen, bauphysikalischen und wirtschaftlichen Zielvorgaben
- Projektsteuerung/ Koordination aller fachlich Beteiligten hinsichtlich Planung, Ausschreibung und Bauausführung

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einem Hochschul- oder Fachhochschulabschluss auf dem Gebiet des Bauwesens in der Fachrichtung Hochbau
- fundierten Kenntnissen zu den gesetz-

lichen Regelungen, Verordnungen und Vorschriften im Baurecht und der Bauordnung sowie zu technischen Bauvorschriften

- Kenntnissen zur VOL, VOB, HOAI und dem Vergabehandbuch
- Kenntnissen zum Vertragsrecht nach BGB
- beruflicher Erfahrung zur Beurteilung von Bauzuständen
- selbstständige Arbeitsweise und Durchsetzungsvermögen
- Sicherheit in der Anwendung moderner Datentechnik
- einem Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 10, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- eine Beschäftigung mit jeweils durchschnittlich 40 Wochenstunden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Die Stadt Zwickau bietet entsprechend ihrem Motto „Soziale Stadt“ und als „Ort der Vielfalt“ zusätzlich einen Zuschuss zum Jobticket für den öffentlichen Nahver-

kehr, Zugang zu Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Offenheit für kulturelle Vielfalt.

Die Stadtverwaltung Zwickau räumt allen Bewerbern unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, Weltanschauung oder Herkunft gleiche Chancen im Auswahlverfahren ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie interessiert?

Dann reichen Sie Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Schul- und Ausbildungszeugnisse bzw. Studienabschlüsse, Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen, ggf. den Nachweis über das Vorliegen einer Behinderung) bis spätestens 12. Dezember 2018 über unser Onlinebewerberportal unter www.zwickau.de/ausschreibungen ein.

Hinweise: Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden. Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Die Rücksendung postalisch eingegangener Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Befügung eines ausreichend frankierten (nur Briefmarke) Rückumschlages erfolgen.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.zwickau.de/ausschreibungen.

DOG-Stadtgruppe vergibt die Sportförderpreise 2018

Zum vierzehnten Mal vergibt die Stadtgruppe Zwickau der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) ihre Sportförderpreise.

Mit der Vergabe der Sportförderpreise würdigt die DOG-Stadtgruppe jährlich Einzelpersonen, Vereine, Mannschaften bzw. Einrichtungen des Landkreises Zwickau für besondere Leistungen auf dem Gebiet des Breiten-, Behinderten-, Nachwuchs- und Leistungssports im zurückliegenden Jahr 2018. Die Auszeichnung wird in den drei Kate-

gorien Einzelsportler, Trainer/Übungsleiter/ Sportfunktionäre und Sportverein/ Mannschaft/Einrichtung vergeben. Vorschläge auf Auszeichnung sind unter Angabe von Auszeichnungskategorie, Name, Vorname und kurzer formloser Begründung bis spätestens 31. Januar 2019 an die DOG Stadtgruppe, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau zu richten. Die konkreten Auszeichnungskriterien sind auf der Homepage des Amtes für Schule, Soziales und Sport, Bereich Sportförderung und des Kreissportbundes Zwickau abgedruckt.

Ausstellung im Rathaus zeigt Verschlusssachen



NOCH BIS FREITAG, 21. DEZEMBER 2018, IST IM RATHAUS, FOYER 1. OG, DIE FOTOAUSSTELLUNG „VERSCHLUSSSACHE“ DES FOTOCLUB ZWICKAU MIT ZU SEHEN. ANDERS ALS BEI VERTRAULICH GEHALTENEN INFORMATIONEN HANDELT ES SICH BEIM AUSSTELLUNGSTITEL ALLERDINGS UM EIN BAUTEIL DES FOTOAPPARATES, DEN VERSCHLUSS, DER DURCH ÖFFNEN UND VERSCHLIESSEN DEN WEG DES LICHTS ZUM SENSOR DER KAMERA STEUERT. DIE AUSSTELLUNG ZEIGT EIN BUNTES POTPOURRI AUS FAST ALLEN BEREICHEN DER FOTOGRAFIE. DEN BILDAUTOREN WURDE BEI DER AUSWAHL DER BILDER FREIE HAND GELASSEN, OHNE DIE VORLIEBEN DES JEWEILIGEN MITGLIEDES DURCH EIN ENG GEFASSTES THEMA ZU BINDEN. FOTO: STADT ZWICKAU

Die Bibliothek: ihr Leben. Ihr Leben für die Bibliothek: mit 14 Jahren die Lehre begonnen; von 1990 bis zum Renteneintritt 1999 als Direktorin der Stadtbibliothek Zwickau.

Gisela Lahl

* 26.01.1939 † 14.11.2018

Wir verlieren eine warmherzige, stets hilfsbereite und großzügige ehemalige Kollegin und Vorgesetzte, die der Stadtbibliothek auch nach ihrer Pensionierung stets verbunden blieb. Ihrer herzlichen, humorvollen und fürsorglichen Art werden wir uns stets erinnern.

Zwickau, im November 2018
Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin

Mitarbeiter des Kulturamtes/
der Stadtbibliothek

Personalrat

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert: Verteilung des Abfallkalenders

Bis zum 16. Dezember 2018 werden die Abfallkalender 2019 an alle Haushalte und Gewerbebetriebe im Landkreis Zwickau verteilt. Ab dem 17. Dezember 2018 werden Nachlieferungswünsche unter der Hotline 0371 3320011 entgegen genommen. Dafür ist ein Anrufbeantworter geschaltet, auf den Name und Adresse sowie die Anzahl der nachzuliefernden Kalender gesprochen werden müssen. Beginnend ab 2019 wird der Abfallkalender außerdem zur Abholung in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises Zwickau sowie in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und im Amt für Abfallwirtschaft ausliegen.

Esstheater „Der Geizige“ muss abgesagt werden

Die für Januar und Februar geplante Veranstaltung des Puppentheaters „Der Geizige“ – Esstheater für Erwachsene im Brauhaus Zwickau kann leider nicht stattfinden und muss abgesagt werden. Bereits gekaufte Tickets können in den Vorverkaufsstellen, in welchen sie erworben wurden, zurück gegeben werden. Der gezahlte Betrag wird zurück erstattet.

Kein Shuttle-Bus-Bedarf für Senioren in Marienthal

Dass die Versorgungslage im Marienthaler Wohngebiet rund um den Eschenweg schon seit längerer Zeit zu wünschen lässt, ist bekannt. Nun soll aber im Frühjahr 2019 an der Waldstraße / Heinrich-Braun-Straße Baubeginn für ein neues Einkaufszentrum sein. Um die Übergangszeit bis zur Fertigstellung des Objektes für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger zu erleichtern, plante die Seniorenvertretung Zwickau die Einrichtung einer Shuttle-Bus-Linie zum Einkaufszentrum Globus. Zur Bedarfsermittlung für die Einrichtung dieser Shuttle-Bus-Linie Marienthal – Globus wurden 1400 Fragebögen an die Marienthaler Bürger verteilt. Diesbezüglich wurden im Wohngebiet Verteil- und Abgabestellen organisiert.

Die Bedarfsermittlung erfolgte im Zeitraum vom 8. Oktober bis 9. November. Als Rücklauf konnten 117 Exemplare (6,8 %) ausgewertet werden. Hierbei sprachen sich 60 Personen für den Shuttle-Bus aus, während 57 kein Interesse bekundeten. Infolge dieses Ergebnisses sehen nach Absprache die Beteiligten von der Einrichtung dieser Shuttle-Bus-Verbindung ab. Die Durchführung einer Einwohnerversammlung zu noch offenen Fragen wird geprüft.

Weihnachtszeit ist Museumszeit

Gerade für Kinder liegt eine geheimnisvolle Sehnsucht über der Vorweihnachtszeit und das macht den Advent bis zum Neujahr auch zur Märchenzeit. In Mythen und Geschichten verschmelzen Realität, Wünsche und Träume zu einer Einheit. Wenn die Abendsonne mitunter den Schnee in der Weihnachtszeit glitzern lässt, dann ist es auch Zeit, das große Märchenbuch aufzuschlagen und all jene zum Leben zu erwecken, die der Welt ein wenig von ihrem ewig-kindlichen Zauber abgeben.

In der Adventszeit können Familien nicht nur im Fernsehen schöne Märchenfilme sehen. Die Priesterhäuser Zwickau verwandeln sich in der heimeligen Zeit in ein Märchenland. „Hänsel und Gretel“ oder der „Froschkönig“ – wer kennt sie nicht? Ob „Rapunzel“, „Die Schneekönigin“ oder „Die goldene Gans“ – es gibt viele bekannte Märchen, die sich seit langem großer Beliebtheit bei Jung und Alt erfreuen. Die diesjährige Weihnachtsausstellung in den Priesterhäusern, die noch bis Sonntag, dem 6. Januar 2019 zu sehen ist, widmet sich den Märchenklassikern. In der bunten Märchenwelt gibt es schöne Prinzessinnen, verzauberte Prinzen und vieles andere mehr zu entdecken. Nicht fehlen dürfen dabei zum Beispiel die Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm und die Märchenerzählungen von Hans Christian Andersen. Pyramiden, Krippen und weitere weihnachtliche Objekte ergänzen die Schau und sorgen für die passende Einstimmung auf die schönste Zeit des Jahres. Insgesamt werden über 300 Märchenobjekte gezeigt. Die liebevoll zusammengestellte Sonderausstellung bringt die ganze Familie in freudige Weihnachtsstimmung.

Zur Ausstellung wird ein umfangreiches Begleitprogramm geboten. Alle Informationen erhalten Sie unter www.priesterhaeuser.de.



FOTO: STADT ZWICKAU, KULTURAMT

Begegnungen, die Berühren!

Auch in den KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum können sich Besucher auf Weihnachten einstimmen: Kunstvolle Engelsdarstellungen, stimmungsvoll restaurierte Marien- und Heiligenfiguren sowie kostbare Altarwerke – die Kunstsammlungen beherbergen christliche Kunst zwischen Gotik und Barock. Die alten Schnitzwerke gehören nicht nur zu den Glanzstücken des Museums, sondern zählen auch zu den bedeutendsten dieser Art in ganz Sachsen. Dabei bilden die Altarwerke und Figurengruppen der vorreformatorischen Zwickauer Bildschnitzerwerkstätten von Peter Breuer, Leonhard Herrgott und Michael Heuffner den thematischen Schwerpunkt. Aber auch die sehr qualitätvollen Arbeiten

unbekannter Meister können in der Ausstellung entdeckt werden, darunter die figurenreiche Lugaer Flügelaltar, verschiedene Marien- und Heiligenfiguren oder die im Erzgebirge verbreiteten Born kinnl. Die nachreformatorische Kunst ist durch Engelsdarstellungen, Gedächtnistafeln und Einzelfiguren der Schneeberger Bildhauerfamilie Böhm vertreten. Die Zwickauer Kunstsammlungen präsentieren zudem in der Weihnachtszeit „himmlische“ Werke des heute fast vergessenen Bildhauers Johann Böhm (1595-1667) in der Ausstellung „SOLI DEO GLORIA“, die bis 3. Februar 2019 zu sehen ist. In Hartenstein geboren, begründet Böhm in Schneeberg eine führende Werkstatt, die über drei Generationen hinweg die barocke Bildhauerkunst Westsachsens und Ostthüringens bestimmte. Noch heute sind unter anderem wertvolle Epitaphen und Engelfiguren erhalten, welche die

künstlerische Neugestaltung zahlreicher Kirchen aus nachreformatorischer Zeit überliefern. Anhand von Originalen aus der eigenen Sammlung, wenigen Leihgaben aus Chemnitz und Schneeberg sowie vor allem mittels Fotodokumentation der in Kirchen vorhandenen Werke wird das beeindruckende Schaffen des Schneeberger Meisters in einer Kabinettausstellung vorgestellt.

Sonderveranstaltungen in den KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU:

- ▶ **KUNST-Adventskalender**
Freitag, 7. Dezember 2018, 17 Uhr
Dienstag, 11. Dezember 2018, 17 Uhr
Donnerstag, 13. Dezember 2018, 17 Uhr
- ▶ **Ein Türchen – ein Bild**
Kurzführung in der Sammlung, inklusive Glühwein und Lebkuchen
Sonntag, 8. Dezember 2018, 15 Uhr
Dienstag, 18. Dezember 2018, 16 Uhr
- ▶ **Familienzeit zu Weihnachten**
Familienführung mit kreativem Gestalten, Glühwein/Saft und Lebkuchen mit Fabia Günther-Sperber, Museumspädagogin; für kleine Entdecker ab 5 J.
Alle Informationen unter www.kunstsammlungen-zwickau.de.

Weihnachtliches mit Robert Schumann

Weihnachten ist untrennbar mit Musik verbunden. Das Robert-Schumann-Haus lädt am Donnerstag, dem 27. Dezember, 16 Uhr zum Konzert „Weihnachten bei Schumanns“ ein. In der einstündigen Veranstaltung für Jung und Alt präsentiert Thomas Synofzik weihnachtliche Klaviermusik, es gibt Gedichte bzw. Erzählungen und beim Gesang von Weihnachtsliedern der Schumann-Zeit kann jeder nach Belieben mit einstimmen.
Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro

Internetseiten von Galerie und Priesterhäusern erneuert



Die Priesterhäuser und die Galerie am Domhof präsentieren sich seit Ende November in neuem Design im WorldWideWeb. Die Struktur wurde dabei grundlegend überarbeitet. Neu sind außerdem Texte und Fotos. Die Stadtverwaltung hat damit seit März fünf Internetangebote komplett erneuert: Auf den Relaunch von www.zwickau.de im März folgten im September der Neustart für die Seiten der Stadtbibliothek und der KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum. Alle Präsentationen sind auch für mobile Endgeräte ausgelegt und werden nun mit dem gleichen Redaktionsystem gepflegt.

Die neuen Internetseiten konnten damit pünktlich vor den nächsten Sonderausstellungen frei geschaltet werden. Seit dem 1. Dezember ist in den Priesterhäusern „Weihnachten im Märchenland“ zu sehen. „50 Jahre Förderstudio Malerei und Grafik des Kunstvereins Zwickau e. V.“ heißt es ab Sonntag, dem 9. Dezember in der Galerie am Domhof. Die Einrichtungen sind unter www.priesterhaeuser.de sowie www.galerie-zwickau.de zu finden.

Als nächstes werden die Seiten von Ratschulbibliothek und Stadtarchiv überarbeitet.

Zwickauer Schlossweihnacht 2018

Am Freitagnachmittag, 30. November 2018, öffnete als weiteres besonderes Highlight die achte Zwickauer Schlossweihnacht im Areal Schloss Osterstein. An den Adventswochenenden lädt diese wieder in eine romantische Marktidylle und zu vielen aktiven Unterhaltungspunkten in und um das Schloss herum ein! Wunderschön beleuchtet und schon von weitem sichtbar, erwartet das Schloss unter dem Motto „Kinder- und Familienweihnacht“, seine Gäste aus Nah und Fern in der schönsten Zeit des Jahres zu besinnlichen Stunden.

▶ **Gemütlichkeit und Traditionelles**
Viele Gäste schätzen besonders die Gemütlichkeit, Kinderfreundlichkeit und die eindrucksvolle Lichtatmosphäre. Regionale Händler und Schauhandwerker beleben mit ihren Erzeugerprodukten und Ausstellungen die urige Marktlandschaft. Zwickauer und sächsische Motive finden sich in der weihnachtlichen Dekoration wieder.

▶ **Für Kinder kostenfrei: Kinderrodelbahn, nostalgisches Karussell & Märchenkino**
In der Winterzeit ist traditionell Rodel- und Märchenzeit. Die Kids dürfen sich auf der textilen Rodelpiste kostenfrei ausprobieren. Diese „schneesichere Sportmöglichkeit“ macht einen Besuch mit Kindern ebenso interessant, wie das Plätzchenbacken in der Weihnachtsbäckerei „Clauß“ oder einer Runde auf dem

nostalgischen Karussell. Natürlich darf der Knüppelzug am Lagerfeuer oder ein Besuch des beheizten Märchenkinos nicht fehlen. Die wechselnden Flimmerstunden lassen selbst Erwachsene in Erinnerungen schwelgen.

▶ **Über 200 überdachte und beheizte Sitzmöglichkeiten & mittelalterliche Gaststube**
In zwei großen Tipi-Zelten sitzt man auf Winterfellen geschützt und kann vor einem Schwedenfeuer gemütlich verweilen, während in der beheizten Grillkote Stadtführer oder Märchenerzähler vorbei schauen. Inmitten des Schlosshofes nutzt man gerne das Hüttenfass für gesellige Runden oder lässt sich kulinarisch von der neu eingerichteten Mittelalter-Schlossschenke überraschen. Neu in diesem Jahr werden zwei Hüttenzelte sein, die noch mehr Möglichkeiten zum Verweilen bieten.

Öffnungszeiten:
an den Adventswochenenden, immer
Freitag 14 bis 21 Uhr
Samstag 13 bis 21 Uhr
Sonntag 13 bis 20 Uhr

Eintritt:
bis 18 Jahre frei,
Erwachsene einmalig 2,00 € als Kulturta-
ler (gilt als Dauerkarte); Reisegruppen /
Busreisen 1,00 € (Tagespreis)

www.zwickauer-schlossweihnacht.de



FÜR DAS ZWEITE ADVENTSWOCHENENDE HABEN DIE VERANSTALTER EINIGES VORBEREITET: IN DER HOFSTUBE UND SILBERKAMMER KANN MAN HANDGEFERTIGTES AUS KERAMIK, HOLZ, PAPIER ODER SCHWIBBÖGEN ANSCHAUEN UND ERWERBEN. DIE ANGESCHLOSSENE BACKSTUBE LÄDT DIE KIDS ZUM PLÄTZCHEN BACKEN EIN. JEDEN ABEND ERWARTET DIE GÄSTE IM SCHLOSSHOF WEIHNACHTLICHE LIVE-MUSIK. FOTO: KRAUSS EVENT

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau gratuliert

▶ **Zum Geburtstag**
103 Jahre
am 17. Dezember: *Elsa Müller*

95 Jahre
am 10. Dezember: *Herbert Ullmann*
am 12. Dezember: *Hanna Seidel*
am 17. Dezember: *Alfred Thiele*

90 Jahre
am 5. Dezember: *Ingeburg Georgi*
am 6. Dezember: *Irene Stahr*
am 7. Dezember: *Christa Ullmann*
Günter Petzoldt
am 9. Dezember: *Ellen Fleischer*
am 10. Dezember: *Harry Luttkus*

▶ **Zum Ehejubiläum**
70 Jahre verheiratet (Gnadenhochzeit)
am 9. Dezember: *Inge und Lotar Keller*
am 18. Dezember: *Edith und Kurt Krause*

65 Jahre verheiratet (eiserne Hochzeit)
am 12. Dezember: *Marianne und Heinz Wenzel*

60 Jahre verheiratet (diamantene Hochzeit)
am 6. Dezember: *Renate Elfriede und Wolfgang Kosche*
Maria und Siegfried Möckel
Brunhilde und Heinz Schenk
Marianne und Werner Schubert
Margitta und Horst Seidel
am 13. Dezember: *Christel und Günter Scheibner*

50 Jahre verheiratet (goldene Hochzeit)
am 7. Dezember: *Ursula und Peter Haitner*
am 17. Dezember: *Gisela und Jürgen Böfneck*

soweit der Veröffentlichung nicht widersprochen wurde bzw. im Melderegister erfasst

Glühweinfahrten mit der Straßenbahn

Viele von Ihnen haben lange darauf gewartet. Endlich ist es wieder soweit für die Glühweinfahrten in der weihnachtlich geschmückten Gotha-Bahn, Baujahr 1960. Die Mitglieder des Vereins „Freunde des Nahverkehrs Zwickau e. V.“ bieten am Samstag, den 8. Dezember 2018 wieder die traditionellen öffentlichen Fahrten an. Es gilt das Motto „wer zuerst kommt, fährt zuerst“. Die Fahrten finden an diesem Tag 14:00, 15:15, 16:30 und 17:45 Uhr ab Haltestelle Hauptmarkt statt. Zusätzlich werden an den Sonntagen, 2. und 16. Dezember 2018 Fahrten auf Vorbestellung durchgeführt. Informationen zu den Abfahrtszeiten sowie die Möglichkeit der Reservierung sind ab sofort über das Bestellformular auf der Vereinshomepage www.nahverkehrsfreunde-zwickau.de möglich.

Alle Fahrten führen von der Haltestelle Hauptmarkt durch die Stadtteile Neuplanitz und Pölbitz bis zum Ausgangspunkt am Weihnachtsmarkt. Eine Fahrt kostet 4 € für Erwachsene, Kinder zahlen 3 €. Während der Tour erhalten Sie Glühwein und Kinderpunsch zu je 1,50 €.

Busse und Bahnen fahren häufiger

Es ist wieder soweit, die Vorweihnachtszeit hat begonnen. In diesem Zusammenhang verdichtet die Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH (SVZ) ihr Verkehrsangebot in der Zeit zwischen 14 und 20 Uhr auf den 15-Minuten-Takt. Das betrifft folgende Linien:

- ▶ Straßenbahnlinie 3 (Neuplanitz/Eckersbach)
- ▶ Straßenbahnlinie 4 (Pölbitz/Städtisches Klinikum)
- ▶ Buslinie 10 (Wilkau-Haßlau/Niederhohndorf)

Mit diesem Angebot ermöglicht die SVZ eine entspannte und sichere Anreise zum Weihnachtsmarkt und zu den verkaufsoffenen Sonntagen im Stadtzentrum.

Alle Fahrpläne zum erweiterten Verkehrsangebot der SVZ zur Adventszeit sind im Internet unter www.nahverkehr-zwickau.de oder direkt an den Haltestellen der Linien 3, 4 und 10 zu finden.

ZWICKAU ZEIGT

HERZ

Signal für Toleranz & Nächstenliebe

16.12.18
SONNTAG 15-16 Uhr

Lichtel-Umzug ab Katharinenkirche
Abschließendes Weihnachtsliederfest
vor der Hochschulbibliothek

Die Facebook-Gruppe „Für Toleranz im Landkreis Zwickau“ lädt am Sonntag, 16. Dezember 2018 zu einem Lichtel-Umzug ein, um die Zwickauer Herzen zu erhellen und beim abschließenden Weihnachtsliederfest auf dem Platz vor der Hochschulbibliothek in der Klosterstraße ein Zeichen für Toleranz und Nächstenliebe zu setzen.

Gestartet wird mit Kerzen und Later-
nen um 15 Uhr an der Katharinenkir-
che. Der gemeinsame Weg führt dann
über den Schumannplatz, die Peter-
Breuer-Straße bis zur Hochschulbiblio-
thek.